

Kursprogramm entwickelt, im gleichen Design wie das deutschsprachige Programm. Wegen der Pandemie war der neuen Organisation leider nur ein verhaltener Start vergönnt: Es konnten nur wenige Ausbildungen stattfinden, was die Stimmung leicht trübte. Trotzdem: Die durchgeführten Angebote machten Freude, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dankbar, der neue grafische Auftritt wurde weitgehend gutgeheissen und erhielt grünes Licht. Die Ausbilderinnen sind voller Ideen und suchen Möglichkeiten zur Zusammenarbeit in mehreren Bereichen. 2022 kann kommen: Das Programm steht und das Team ist bereit.

Die jährlichen Vorbereitungstagungen zum Kirchensonntag und zum Weltgebetstag konnten in Ergänzung mit Videoaufzeichnungen durchgeführt werden. Das Thema «Sich in die Gemeinschaft einbringen» für den Kirchensonntag passte gut zur aktuellen Interessenlage in den Kirchgemeinden und regte dazu an, das Legislaturziel «L'Eglise, c'est vous» vor Ort zu vertiefen. Die bekannte «Gazette» mit Vorbereitungsmaterial wurde von den Kirchgemeindeteams wiederum sehr geschätzt. Die Zusammenarbeit mit dem Jura ermöglichte auch hier neue Synergien.

Die im Jahr 2020 initiierten digitalen Formen des Lernens wurden 2021 weiterentwickelt. Für etliche Bildungsangebote bietet eine didaktisch wohlüberlegte Kombination von Präsenzunterricht mit digitalen Formaten (z.B. «Lust auf Theologie», Evang. Theologiekurs ETK) neue Chancen, die für die Zukunft wegweisend sein dürften. Solche sogenannten «Blended Learning»-Kurse erleichtern die Teilnahme für Interessierte auch aus abgelegenen Regionen unseres weitverzweigten Kirchengebiets und werden von verschiedenen Zielgruppen als attraktive Bildungsangebote wahrgenommen.

Kapital Kirchenraum

Im Zusammenhang mit Renovationsvorhaben nahmen etliche Gemeinden Bauberatung im Rahmen der Fachbeauftragung «Kirchenbau und gastfreundliche Kirche» in Anspruch. Häufige Themen waren die erweiterte Nutzung der kirchlichen Gebäude sowie die Neugestaltung der Kirchenräume mit dem besonderen Wunsch nach flexiblen Nutzungsmöglichkeiten. Die ENSEMBLE-Ausgabe vom Juli 2021 stand unter dem Titel «Kapital Kirchenraum – Wahrnehmen, nutzen, gestalten, öffnen». Eine Dokumentation zu neu gestalteten Kirchenräumen wurde auf den Weg gebracht. Ein neuer Kurs zum Thema «Gottesbilder im

Kirchenbau» für Kirchenführerinnen und Kirchenführer stiess auf reges Interesse.

Klimaschutz unter dem Zeichen baulicher Massnahmen

2021 nahmen knapp 20 Kirchgemeinden die Gelegenheit wahr, für bauliche Massnahmen an ihren Gebäuden zugunsten des Klimaschutzes bei Refbejuso um finanzielle Unterstützung anzufragen. Eine kleine Veranstaltungsreihe im Frühling unter dem Titel «KlimaBau» bildete vielerorts den Startschuss, um den Ende 2019 von der Synode beschlossenen Kredit in Anspruch zu nehmen, sei es für energetische Analysen, Renovationsarbeiten oder die Inbetriebnahme einer Solaranlage.

Weiterbildung für Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte

Wiederum durften wir engagierte und interessierte neue Rätinnen und Räte sowie neue Präsidentinnen und Präsidenten zu unseren Kursen «Neu im Kirchgemeinderat» und «Kirchgemeindepäsident/in werden» begrüssen, wo sie sich mit dem reformierten Kirchenverständnis, den rechtlichen Grundlagen, dem Führungsverständnis in der Kirche u.a.m. auseinandersetzten. Online-Formate und die Kursvorbereitung via elektronische «Pinnwand» (Padlet)



Teilnehmende engagieren sich mit ihren Ideen am Gottesdienst «Reformmeet».

Roundabout-Gruppe aus Burgdorf im Gottesdienst «Reformmeet».

